

Viertklässler besuchen „Janosch“-Ausstellung in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten in Ochsenhausen

Am Donnerstag, 19.09.2019 besuchten die Viertklässler der hiesigen Grundschule die große Sommerausstellung „Janosch“ in Ochsenhausen.

Nach der Busfahrt und einem kurzem Fußmarsch zum Fruchtkasten, wurden die Kinder freundlich von Anna Joos begrüßt. Sie führte die Viertklässler durch die Ausstellung. Zunächst erhielten die Schülerinnen und Schüler wichtige Informationen zu Janosch. Er wurde 1931 als Horst Eckert in Oberschlesien geboren und hatte eine schwere Kindheit. Heute lebt Janosch auf Teneriffa. Trotz mancher Widerstände wurde er zu einem der bedeutendsten Kinderbuchautoren und –illustratoren des 20. Jahrhunderts. „Oh, wie schön ist Panama“ oder „Post für den Tiger“ sind Klassiker, die bis heute in kaum einem Kinderzimmer fehlen.

Auf einigen ausgestellten Bildern konnten die Kinder die markante Tigerente entdecken. Janosch malt in einem unverkennbaren Stil und seine farbenfrohen Bilder sind voller Witz und Humor. Sie entführen die Betrachter in das bunte Land der Phantasie.

Nach der kindgerechten Führung durften sich die Kinder selber als Künstler betätigen. Sie stellten ein Leporello her. Das erste und letzte Bild von Janosch war vorgegeben, dazwischen durften die Grundschüler Bilder gestalten, so dass eine phantasievolle gemalte Geschichte entstand.

Die Zeit verging wie im Flug. Mit vielen Informationen und gewonnenen Eindrücken über Janosch und seine bunten Bilder, ging es dann wieder zurück nach Tannheim.

